Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.2830

Caes. Civ. 1,70,5

Titel	Der Bürgerkrieg
Autor	Caius Julius Caesar
Zeitangabe	1. Jh.v.Chr.
Originaltext	[…]; nec minimam partem temporis equitum uim caetrati sustinere potuerunt omnes que ab eis circumuenti in conspectu utriusque exercitus interficiuntur.
Quelle	O. Schönberger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Bürgerkrieg, 1984
Übersetzung	Sie hielten dem Ansturm der Reiter (=römischen) keinen Augenblick stand, wurden alle von ihnen umzingelt und vor den Augen beider Heere niedergehauen.
Quelle der Übersetzung	O. Schönberger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Bürgerkrieg, 1984
Beschreibung	Sowohl Caesar als auch sein Gegner Afrianus brechen nach den Ereignissen in Ilerda in Richtung Ebro auf. Beide wissen, dass es wichtig ist, die Berge, die zwischen ihnen und Otogesa (Stadt am Ebro, bei der Einmündung des Segre) liegen, zuerst zu besetzten um die Übergänge zu bewachen. Im Zuge dieses „Wettlaufes“ kommt es zu einer für die Pompejaner ungünstigen Begegnung.
Kategorie	Krieg : Abseits der Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Tod im Kampf, Ermordung
BearbeiterIn	Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz